

IAC

Beitritt zur GDI-Initiative

[28.9.2007] Der GIS-Spezialist IAC unterstützt die Initiative zum Aufbau einer Geodaten-Infrastruktur im Freistaat Sachsen. Rund 50 Institutionen sind bereits Mitglied der Organisation [gdi.initiative.sachsen](http://gdi.initiative.sachsen.de).

Das Leipziger Unternehmen IAC hat sich der Initiative zum Aufbau einer Geodaten-Infrastruktur in Sachsen angeschlossen. In einer Pressemitteilung begründete IAC-Geschäftsführer Rolf Lüdicke den Beitritt: „Als Hersteller eines der führenden kommunalen GI-Systeme haben wir tagtäglich mit Geodaten zu tun und unterstützen tatkräftig die Idee einer landesweiten Geodaten-Infrastruktur.“ Ziel der Initiative ist es, den Zugang zu Geo-Informationen der Behörden des Freistaates Sachsen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vorgaben aus der europäischen Geodaten-Infrastruktur (INSPIRE) und aus der Geodaten-Infrastruktur Deutschland (GDI-DE) wesentlich zu verbessern. Insbesondere soll eine effiziente Verknüpfung der Geodaten der Staatsverwaltung und der Kommunen sowie der verschiedensten Wirtschaftsunternehmen hergestellt werden. Mitte September verabschiedete die sächsische Staatsregierung die entsprechenden Leitlinien. Der im Juni 2007 gegründeten Organisation [gdi.initiative.sachsen](http://gdi.initiative.sachsen.de) sind bereits 50 Institutionen aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft beigetreten. (al)

<http://www.iac-leipzig.de>

<http://www.gdi.sachsen.de>

Stichwörter: IAC Leipzig, Sachsen, Geodaten-Infrastruktur, GIS, Geodatenmanagement, Geo-Informationssysteme, Geografische Informationssysteme

Quelle: www.kommune21.de